

Sondersitzung des Agrarausschusses zum Buckelwal

19.08.2026



Minister Dr. Till Backhaus stellt sich den Abgeordneten

Am 19. August 2026 hat sich der Ausschuss für Klimaschutz, Landwirtschaft und Umwelt in einer öffentlichen Sondersitzung mit der Rettungsaktion für den im Frühjahr vor Poel gestrandeten Buckelwal befasst. Grundlage war ein Antrag der CDU-Landtagsfraktion, die eine umfassende Aufklärung und mehr Transparenz über die damalige Entscheidung des Umweltministeriums gefordert hatte, den Transport des Tieres zu dulden. Im Mittelpunkt standen die fachlichen Einschätzungen und rechtlichen Grundlagen, auf deren Basis die Entscheidung getroffen worden war.

Umweltminister Dr. Till Backhaus beantwortete die Fragen der Abgeordneten und schilderte den damaligen Ablauf. Nach seinen Angaben wurden die Entscheidungen innerhalb des Ministeriums gemeinsam getroffen. Gleichzeitig sagte er, dass er einen solchen Rettungsversuch aus heutiger Sicht nicht noch einmal in gleicher Weise unterstützen würde.

Auch die Zusammenarbeit mit der privaten Initiative, die für den Rettungsversuch verantwortlich war, wurde thematisiert. Dabei seien unter anderem zugesagte Unterlagen nicht vollständig vorgelegt worden. Dazu gehörten eine lückenlose Dokumentation des Waltransports auf dem

Schiff sowie die vollständigen Tracker-Daten. Auch Mehrkosten, die dem Ministerium beispielsweise durch zusätzlich eingesetztes Personal entstanden sind, seien bislang nicht von der Initiative erstattet worden.

In der Sondersitzung wurden damit die damaligen Entscheidungen, die fachlichen Grundlagen und der weitere Ablauf des Rettungsversuchs ausführlich thematisiert.